

Wirtschaft und Staat - Teil II

Matthias Wrede

FAU

- Voraussetzung: Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften; Mikroökonomie; Wirtschaft und Staat - Teil I
- Kursprache: Deutsch
- Angebot: jährlich im Wintersemester
- Umfang: Vorlesung (2 Stunden) + Übung (2 Stunden)
- Verwendbarkeit: Wirtschaftswissenschaften (Pflicht), International Business Studies, International Economic Studies, Sozialökonomik
- Wirtschaft und Staat - Teil I und II: 5 ECTS
- Prüfung: Klausur für Wirtschaft und Staat I und II (90 Minuten)
- Materialien auf StudON (passwortgeschützt)

- Klausur basiert auf Vorlesung und Übungen.
- Präsentationen zur Vorlesung auf StudOn
 - ▶ sind stichwortartig,
 - ▶ enthalten alle relevanten Fachbegriffe, Definitionen und Sachverhalte der Vorlesung,
 - ▶ enthalten nicht alle motivierenden und illustrierenden Bilder und Beispiele (mit # gekennzeichnet).
- Weitgehende Verwendung geschlechtsneutraler Begriffe mit einzelnen Ausnahmen aufgrund des allgemein üblichen Sprachgebrauchs und der Verständlichkeit/Einfachheit der Darstellung

- Übungsleiter/innen:

M.Sc. Ramona Müller ramona.v.mueller@fau.de

M.Sc. Elisa Poletto elisa.poletto@fau.de

- Termine:

- ▶ Mo 11:30 - 13:00, LG H5, ab 16.12.24, Müller
- ▶ Mo 13:15 - 14:45, LG H1, ab 16.12.24, Müller
- ▶ Mi 16:45 - 18:15, LG H3, ab 18.12.24, Poletto
- ▶ Do 16:45 - 18:15, LG H1, ab 19.12.24, Müller

- Lehrvideos zu ausgewählten Inhalten
- Self Assessment
 - ▶ Unterteilt in 3 Tests, die jeweils nach Bearbeitung eines Kapitels freigeschaltet sind
 - ▶ Ziele:
 - ★ Überprüfung des Kenntnisstandes
 - ★ Vorbereitung auf Klausurstoff

Ziel von Wirtschaft und Staat - Teil II

- Das Ziel von Wirtschaft und Staat - Teil II ist es, in die positive Theorie der Staatstätigkeit einzuführen.
- Der öffentliche Willensbildungsprozess sowie die Umsetzung kollektiver Entscheidungen mittels staatlicher Bürokratie und alternativer Organisationsformen werden untersucht. Besondere Bedeutung wird der aus individuellen Interessen gespeisten Einflussnahme auf Gesetzgebung und Verwaltungshandeln beigemessen.
- Die Veranstaltung wird die Bedeutung von Institutionen verdeutlichen und das Zusammenwirken von staatlichen und privaten Institutionen behandeln.
- Das Modul soll allgemeine Erkenntnisse zur Entscheidungsfindung in Gruppen und zur Delegation von Aufgaben bei Interessensgegensätzen und asymmetrisch verteilten Informationen vermitteln.

- Kapitel I: Institutionen
- Kapitel II: Aggregation
- Kapitel III: Delegation

- Blankart, C.B. (2017). *Öffentliche Finanzen in der Demokratie* (9. Auflage). München: Verlag Vahlen. Kapitel 7.C und 23.
- Bowles, S. (2004). *Microeconomics: Behavior, Institutions, and Evolution*. Princeton: Princeton University Press. Kapitel 2.
- Brümmerhoff, D. & Büttner, T. (2018). *Finanzwissenschaft* (12. Auflage). München: De Gruyter Oldenbourg. Kapitel 5.
- Kiwit, D. & Voigt, S. (1995). Überlegungen zum institutionellen Wandel unter Berücksichtigung des Verhältnisses interner und externer Institutionen. *ORDO* 46. 117-148.
- Leininger, W. (2004). Die Mehrheit entscheidet. Wirklich? - Zur Logik von Kollektiventscheidungen. *aviso, Zeitschrift für Wissenschaft und Kunst* 1. 18-24.
- Varian, H. (2016). *Grundzüge der Mikroökonomik* (9. Auflage). München: De Gruyter Oldenbourg. Kapitel 28 und 29.

Ergänzende Literatur

- Acemoglu, D. & J. Robinson (2012). *Why Nations Fail: The Origins of Power, Prosperity, and Poverty*. New York: Crown Business.
- Chiappinelli, O., Gruner, F. & Weber, G. (2019). Klimakriterien bei der Vergabe öffentlicher Aufträge können dazu beitragen, deutsche Treibhausgasemissionen zu senken. *DIW Wochenbericht* Nr. 51/52.2019, 965-973.
- Grüner, H.-P. (2018). *Wirtschaftspolitik. Allokationstheoretische Grundlagen und politisch-ökonomische Analyse* (7. Auflage). Berlin: Springer Gabler. Kapitel 5.
- OECD (2020). Innovative Citizen Participation and New Democratic Institutions: Catching the Deliberative Wave.
<https://www.oecd.org/gov/open-government/innovative-citizen-participation.html>
- Sinn, G. & Sinn, H.-W. (1993). *Kaltstart: Volkswirtschaftliche Aspekte der deutschen Vereinigung*. München: dtv Verlagsgesellschaft.